

LINKE Rentenpolitik für Ostdeutschland

Matthias W. Birkwald (MdB)

Rentenpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE.

14. Mai 2019

www.matthias-w-birkwald.de

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Rente im Osten

- Grundwissen: Wie wird eine Rente (im Osten) berechnet?
- Aktuelle Gesetzeslage: Wie funktioniert die „**Angleichung**“ bis 2025?
- Wie hoch sind die Renten Ostrenten heute wirklich?
- Und in Zukunft?
- Die Ursachen:
 - Ostdeutsche arbeiten länger, aber zu niedrigeren Löhnen
 - Ostfrauen: Vollzeitorientiert.
 - Tarifbindung erodiert, vor allem im Osten.
 - Haushaltseinkommen.
- Politischer Handlungsbedarf – Unser Antrag
 - Löhne, Löhne, Löhne!
 - Tarifbindung.
 - So lange wie möglich um die Umrechnung (Angleichung der Löhne!) kämpfen!
 - Rente nach Mindestentgeltpunkten besonders für Ostdeutsche/Frauen im Niedriglohnsektor wichtig.



Wie die Rente berechnet wird.

Am Beispiel: Medianlohn Vollzeit

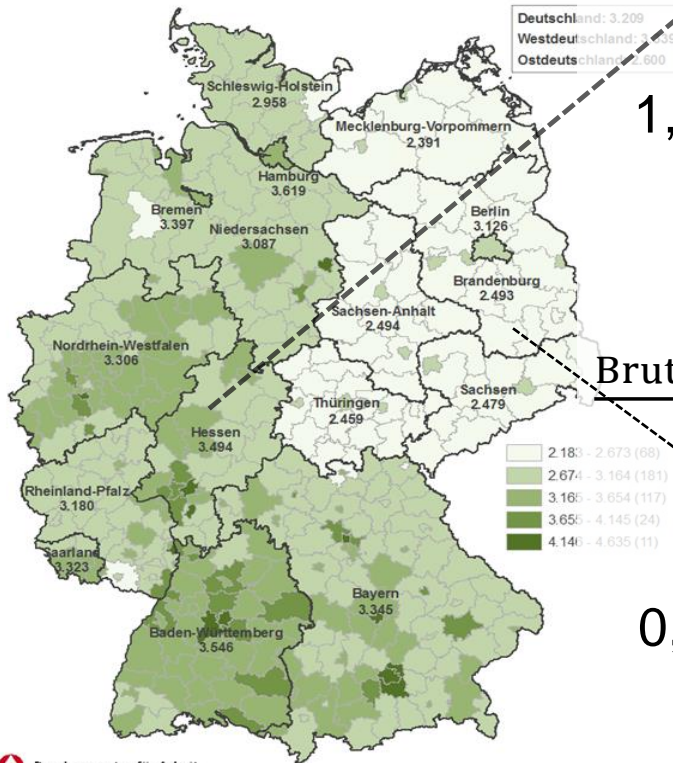
31.12.2017

Ost: 2.600 €

West: 3.339 €

(Ost = -22,1 %)

Karte 1: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte 2017 von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe in Euro
- Beschäftigte am Arbeitsort mit Entgeltangaben am Stichtag 31.12.2017 -



$$\frac{\text{Bruttojahreslohn West}}{\text{Durchschnittsentgelt West}} = \text{Entgeltpunkt West für 2017}$$

$$\frac{3.339 \text{ €} * 12}{3.089,75 \text{ €} * 12} = 1,08 \text{ Entgeltpunkte West}$$

$$1,08 \text{ EP} * 45 \text{ Jahre} * \text{Rentenwert West (31,03 €)} =$$

1.508,06 € Rente im Westen

$$\frac{\text{Bruttojahreslohn Ost} * \text{Umrechnungsfaktor}}{\text{Durchschnittsentgelt West}} = \text{Entgeltpunkt Ost}$$

$$\frac{2.600 \text{ €} * 12 * 1,1374}{3.089,75 \text{ €} * 12} = 0,957 \text{ Entgeltpunkte Ost}$$

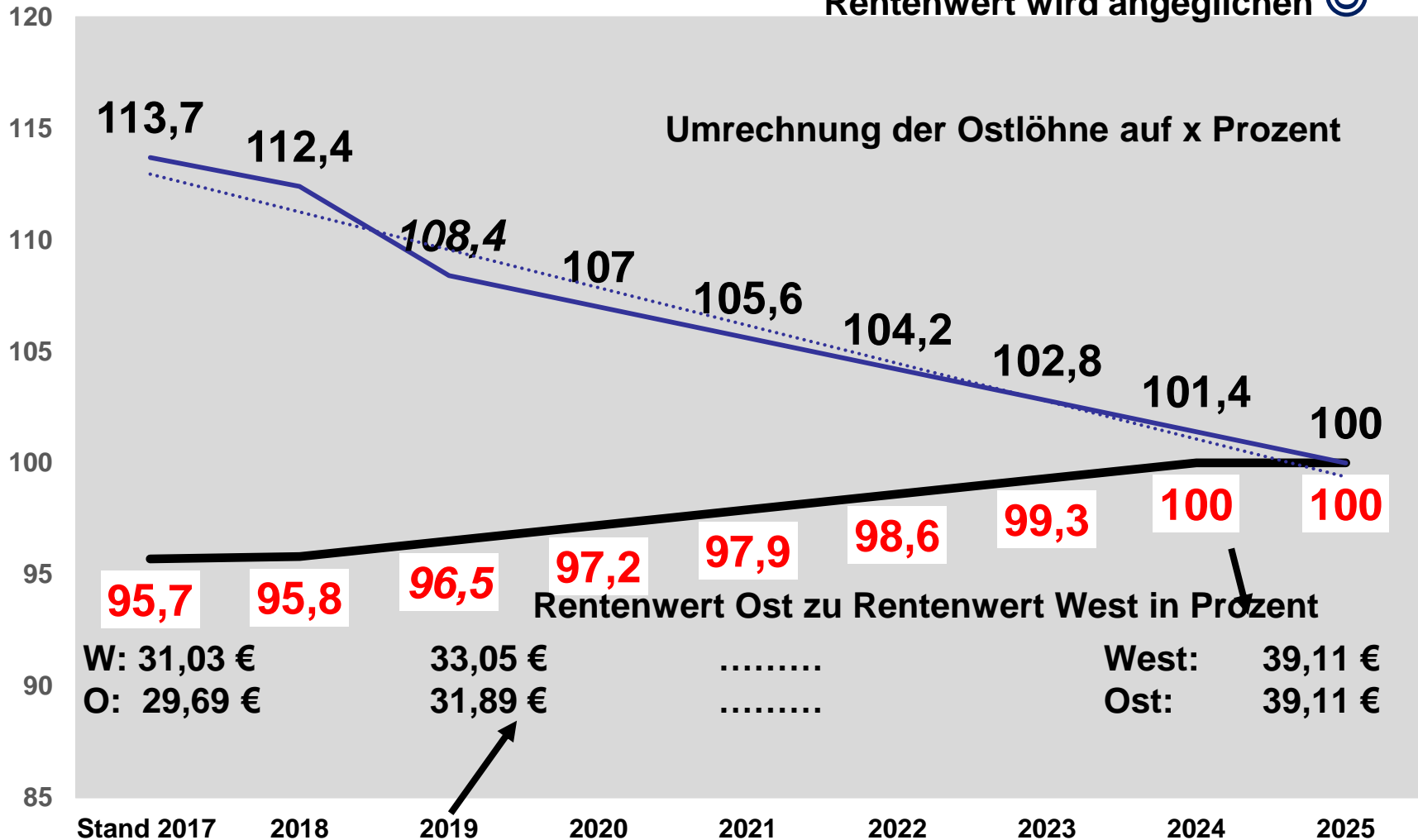
$$0,957 \text{ EP} * 45 \text{ Jahre} * \text{Rentenwert Ost (29,69 €)} =$$

1.278,59 € Rente im Osten

Rentenangleichung Ost: Rentenüberleitungs-‘Abschlussgesetz‘

Umrechnung wird trotz niedriger
Löhne abgebaut ☹️

Rentenwert wird angeglichen 😊



Wie hoch sind die Ostrenten wirklich?

Wir vergleichen die durchschnittlichen Altersrenten von **allen** Rentner*innen (Bestand) mit den **neu zugegangenen** Rentner*innen (Zugang) im Jahr 2017 (*,die 1989 um die 40 Jahre alt waren).*

- Altersrenten im Osten **sind höher**: Abstand zum Westen schrumpft.
- Massiver Einbruch bei den Männern im Osten zwischen Bestand.(alle) und Zugang (neue):- **13,7 Prozent**.
- Frauen im Westen holen auf (mehr Vollzeit!), aber auf niedrigem Niveau!

Zahlbetrag in €	West		Ost		Abstand Ost/West
Rentenbestand (alle)	834,54		1.042,99		+ 25,0 %
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
	1.095,37	621,70	1.197,78	927,61	
Rentenzugang 2017 ca. Jg. 1950ff	846,94 (+ 1,5 %)		981,47 (- 6 %)		+ 15,9 %
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
	1.052,02	665,12	1.034,04	931,58	
Vergleich Zugang zu Bestand	- 4,0 %	7,0 %	-13,7 %	0,4 %	

Noch sind die Renten im Osten höher, aber der Blick in die heutigen Versichertenkonten zeigt eine düstere Zukunft (für die Männer).

	Alle „überwiegend“ in der gesetzlichen Rentenversicherung Versicherte			
	West		Ost	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Beitragszeiten (in Jahren)	22,1	20,9	26,1	26,1
Durchschnittliche EP (=Lohnposition!!!)	0,96	0,78	0,85	0,85
Rentenanwartschaft	736,12	567,88	712,31	717,81

Achtung: Hier sind alle Rentenversicherten, auch sehr junge drin! Das ermöglicht aber einen Blick in die Zukunft.

- Ostdeutsche haben immer noch **längere Beitragszeiten**, aber **niedrigere Lohnposition!**).
- Bemerkenswert: **Ostfrauen** haben heute schon mehr Anwartschaften erworben als Ostmänner (und als Westfrauen). Kürzere Unterbrechungen! Weniger Teilzeit.

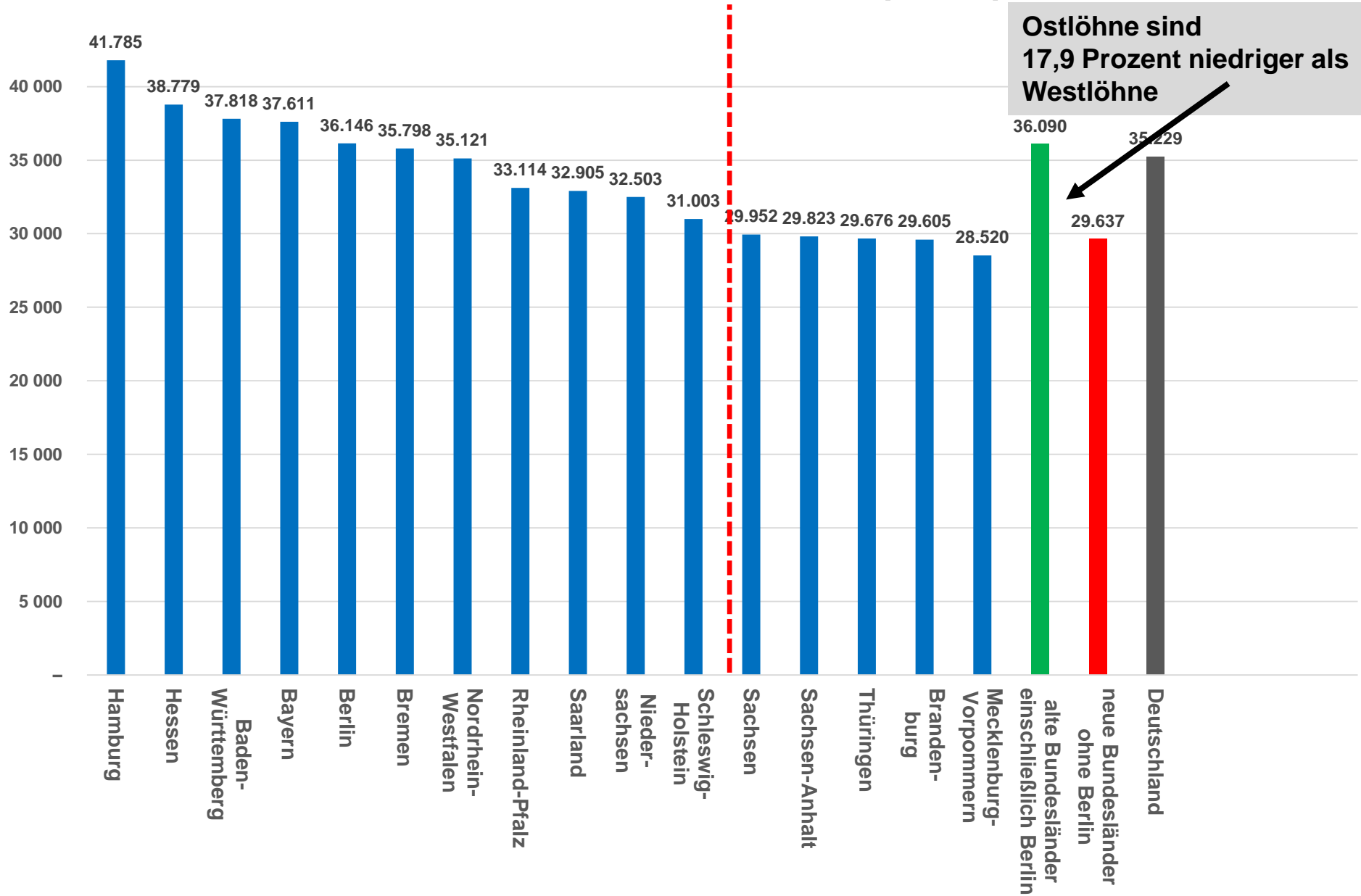
Erwerbstätigkeit von Frauen in Ost/West

Im Jahr 2016 arbeiteten ... Prozent der Frauen im erwerbsfähigen **Alter in Vollzeit** (Anteil an allen Frauen nicht nur an Erwerbstätigen)

■ Frauen ohne Kinder	49,2 % (West) und 49,6 % (Ost)
■ Frauen mit Kindern	20,5 % (West) und 39,5 % (Ost)
■ Frauen mit jüngstem Kind unter 15	15,3 % (West) und 35,3 % (Ost)
■ Frauen mit jüngstem Kind unter 18	17,2 % (West) und 37,3 % (Ost)
■ Frauen mit jüngstem Kind über 18	29,8 % (West) und 47,6 % (Ost)
■ Männer mit Kindern	91,7 % (West) und 89,4 % (Ost)

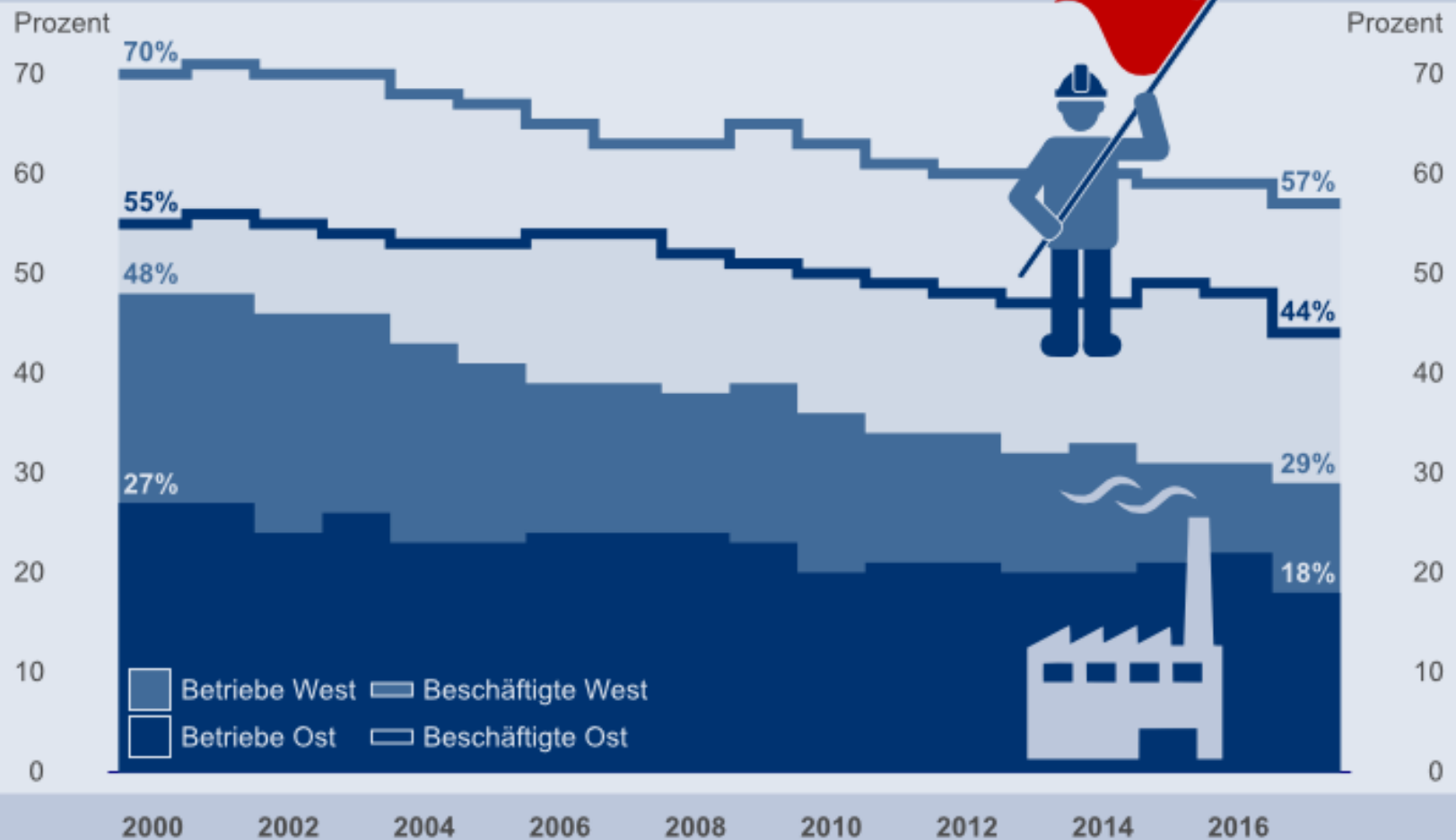
Die Erwerbstätigenquote (aktive Erwerbstätigkeit) von Frauen mit Kindern unter 18 Jahren ist zwischen 1996 und 2017 im Westen von 51 auf 60 Prozent gestiegen. Im Osten ging sie im gleichen Zeitraum von 69,5 auf 64,7 Prozent zurück. In Ost wie West ging allerdings im gleichen Zeitraum die Vollzeitquote der erwerbstätigen Frauen mit Kindern unter 18 Jahren massiv zurück; im Osten von 76,7 auf 51 Prozent und im Westen von 37,5 auf 26,5 Prozent.

Ursachen -> Bruttolöhne (VGR) 2018



Ursachen -> Tarifbindung

TARIFGEBUNDENE BETRIEBE UND DEREN BESCHÄFTIGTE DER TREND GEHT NACH UNTEN (2000 bis 2017 in Prozent)



Quelle: IAB-Betriebspanel, WSI-Tarifarchiv

© Portal Sozialpolitik 2018

Höhere Renten im Osten, aber niedrigere Haushaltseinkommen

Tabelle C.10: BMAS, Alterssicherungsbericht 2016, S. 88

Monatliches Nettoeinkommen im Alter ab 65 Jahren (Haushaltstyp)

Haushaltstyp	Deutschland	Alte Länder	Neue Länder	Ost/West-GAP
<i>Ehepaare</i>	2.543	2.611	2.260	13
alleinstehende Männer	1.614	1.661	1.394	16
alleinstehende Frauen	1.420	1.431	1.372	4
Gender-Pension-GAP in %	12	14	2	

- Nettoeinkommen von alleinstehenden Frauen im Westen ist 230 Euro niedriger als das der alleinstehenden Männer.
- Frauen im Osten nur 22 Euro unter den Ost-Männern.
- Im Osten: Weniger Riester, weniger BaV, weniger Vermögen, weniger Mieteinnahmen oder selbstgenutztes Wohneigentum.

Rentenangleichung Ost

Antrag: Renteneinheit herstellen – Ostrenten umgehend an Westniveau angleichen!

- **Steuerfinanzierte Angleichung des Rentenwerts sofort!**
(zusätzliche Kosten 2020: + 2,1 Mrd. €, bis 2025 abnehmend)
- ...und auch pauschal bewerteter Zeiten (Kindererziehungszeiten, Pflegezeiten, Zeiten der Beschäftigung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung und Zeiten des Wehr- und Zivildienstes).
- **Die Umrechnung soll erhalten bleiben bis die Löhne das Westniveau erreicht haben werden.**
- Rente nach Mindestentgeltpunkten entfristen.
Hilft besonders im Osten.
- Tarifbindung stärken und den gesetzlichen Mindestlohn auf mindestens 12 Euro anheben.

Die Folgen des Wegfalls der Umrechnung

- Heute erwirbt ein*e Wessi (3976 €) nach 45 Jahren **1815,80 €** Rente und ein*e Ossi (3131 € Bruttolohn) **1541,17 Euro Rente**, also **274,63 € weniger**.
- Fällt die Umrechnung weg (Rentenwert gleich), bekommt der/die Ossi nur noch **1429,89 Euro**, also nochmal **111,28 Euro weniger** gegenüber dem status quo.
- **LINKE: Gleicher Rentenwert und Beibehaltung der Umrechnung: 1608,46 Euro Rente, also 178,57 Euro mehr als ohne Umrechnung.**

Rentenberechnung 2018 für vollzeitbeschäftigte Fachkraft (Verdiensterhebung Stat. Bundesamt 3 Q 2018) West einschl. Berlin: 3976 € / Ost: 3131 € (= 79 %)					
Bruttolohn	Jahresbruttolohn	Entgeltpunkt: Jahresbruttolohn / Durchschnittsentgelt 37.873 €	Rentenwert	Rente für 1 Jahr: persönlicher Entgeltpunkt * Rentenwert (Brutto)	Rente für 45 Jahre
Berechnung West (Status Quo: West)					
3976	47712	1,26	32,03	40,35	1815,80
Berechnung Ost ohne Umrechnung mit Rentenwert Ost					
3131 (= 79 % West)	37572	0,99	30,69	30,45	1370,07
Berechnung Ost mit Umrechnung zum Faktor 1,1248 (vorl. 2018) und Rentenwert Ost (Status Quo: Ost)					
3131 -> 3522	42264	1,12	30,69	34,25	1541,17
Berechnung Ost ohne Umrechnung, aber mit einheitlichem Rentenwert (BMAS 2025)					
3131	37572	0,99	32,03	31,78	1429,89
Berechnung Ost mit Umrechnungsfaktor 1,1248 und einheitlichem Rentenwert West (DIE LINKE)					
3522	42264	1,12	32,03	35,74	1608,46 (+ 67,29 € heute und + 178,57 € BMAS)

Vielen Dank!

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

www.matthias-w-birkwald.de